



Quelle: Philips

Pressemitteilung

SPIE realisiert technischen Umbau von Labor- und Büroflächen für Philips Healthcare

- Für Philips Healthcare erneuert SPIE am Standort Hamburg 1.250 Quadratmeter Labor- und Bürofläche
- Eine besondere Herausforderung ist die anspruchsvolle technische Gebäudeausrüstung: Um den laufenden Laborbetrieb zu gewährleisten, wird das Geschoss aus der komplexen Versorgungsinfrastruktur herausgetrennt
- Philips und SPIE arbeiten bereits seit 2007 am Standort Rothe Erde in Aachen zusammen

Hamburg, 1. Juni 2018 – Anfang des Jahres hat SPIE mit dem technisch aufwendigen Umbau eines Gebäudegeschosses der Philips Medical Systems DMC GmbH begonnen. In dem denkmalgeschützten Objekt von 1930 befinden sich Labor- und Büroräume der zentralen Röntgenforschung des Unternehmens. Sie werden in den kommenden Jahren sukzessive im

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

laufenden Betrieb saniert: Nicht nur der gesamte Innenausbau inklusive Brandschutz wird vollständig erneuert. Auch alle Versorgungs- und Funktionsleitungen werden neu verlegt. Damit sowohl der Laborbetrieb als auch die Arbeit der anderen Abteilungen im Objekt möglichst ungestört weiterlaufen können, muss das gesamte Geschoss für die Baumaßnahme aus der komplexen Versorgung mit technischen Medien herausgetrennt werden.

Anspruchsvolle Aufgabe für zwei erfahrene Partner

Philips und SPIE verbindet eine langjährige Geschäftsbeziehung. So ist SPIE seit 2007 am Philips-Standort Rothe Erde in Aachen für den technischen Gebäudebetrieb des Industrieparks verantwortlich. Die aktuelle Umbaumaßnahme ist jedoch der erste Auftrag mit einem deutlichen Schwerpunkt in der technischen Gebäudeausrüstung (TGA). „Für unsere Röntgenforschung und die Produktion ist Hamburg ein wichtiger Standort, der weiterwächst. Wir können unsere Arbeit nicht unterbrechen. Darum freuen wir uns, dass wir mit SPIE einen Partner für den Umbau haben, mit dem wir schon lange vertrauensvoll zusammenarbeiten“, so Dipl.-Ing. Malte Bading von Philips Medical Systems DMC. In Hamburg entwickelt und produziert der Medizintechnik-Spezialist Medizintechnik für den Weltmarkt.

Zwei Bauabschnitte ermöglichen störungsfreien Forschungsbetrieb

Vor dem Innenausbau werden die Laborräume zunächst vollständig entkernt. Damit die Forschungsabteilung in dieser Zeit weiterhin Versuche fahren und Prüfstände betreiben kann, richtet SPIE ein Ersatzlabor ein. „Während der gesamten Maßnahme wird der Laborbetrieb voraussichtlich nur gut vier Wochen ruhen. Nämlich dann, wenn wir von der provisorischen auf die neue Fläche umziehen“, erläutert Jens Rehder, Projektleiter SPIE Hamburg. Einen Teil der schweren Geräte baut das Team in enger Abstimmung mit den Statikern ein, bevor der Trockenbau beginnt. In den neuen Räumen müssen dann alle Medien verlegt werden, die das Labor versorgen. Dazu zählen mehrere Kühlwasserkreisläufe, Stickstoff-, Gas- und Druckluftleitungen sowie die Infrastruktur der Brandmelde- und Sprinkleranlagen. Erst wenn dieser Abschnitt fertig und wieder bezogen ist, folgt die Sanierung der angrenzenden Bürofläche. „Die größte Herausforderung ist es, die anspruchsvollen Bauabschnitte termingerecht umzusetzen, sodass alle Bereiche pünktlich wieder den regulären Betrieb aufnehmen können“, erklärt Bettina Regling, Bauleiterin bei SPIE. Insgesamt sind etwa 15 Monate für die Arbeiten angesetzt.

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

Ein Team aus Spezialisten

Für das komplexe Projekt koordiniert SPIE viele verschiedene Gewerke. Der Multitechnik-Dienstleister arbeitet unter anderem mit einem spezialisierten Architekturbüro, Fachingenieuren und -planern sowie Statikern und Gutachtern zusammen. Im Januar 2019 sollen alle Bauabschnitte beendet sein und das Geschoss voll funktionsfähig an Philips übergeben werden. „Für uns ist es ein sehr reizvoller Auftrag. Nicht nur aufgrund des Volumens. Wir können unsere Kompetenz für extrem hohe TGA-Anforderungen unter Beweis stellen und uns als effizienten Dienstleister erfolgreich positionieren“, so Rehder.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE-Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

Mit mehr als 46.500 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2017 einen konsolidierten Umsatz von 6,1 Milliarden Euro und einen konsolidierten EBITA von 388 Millionen Euro.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt mehr als 14.500 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 74.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2017 einen Umsatz von 17,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de.

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de